www.steubing.com

STEUBING AG

KURZBERICHT

zum 30. Juni 2006

ABRIDGED REPORT

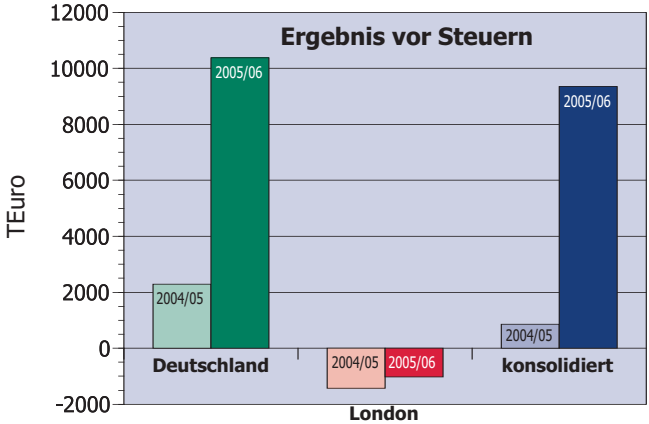
as at 30 June 2006

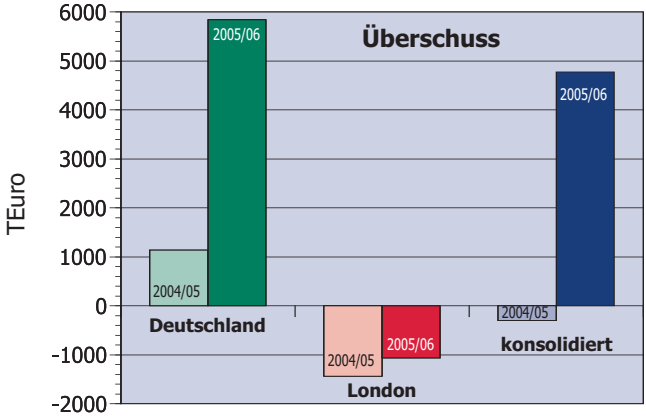
Wolfgang Steubing AG Wertpapierdienstleister

FRANKFURT · HAMBURG · LONDON

Das Geschäftsjahr 2005/2006

Die Steubing AG hat das Geschäftsjahr 2005/2006 im Inland mit einem sehr erfreulichen Ergebnis abgeschlossen. Der Frankfurter Rohgewinn vor Handelskosten lag bei T€ 35.663. Daraus ergibt sich ein Überschuss in Höhe von T€ 5.840 nach Steuern. Die Niederlassung in London konnte leider die positive Tendenz der ersten Monate nicht fortsetzen und erzielte ein negatives Ergebnis nach Steuern von T€ 1.068. Vor Steuern betrug das Gesamtergebnis der Steubing AG T€ 9.347. Die Zusammenfassung der Ergebnisbeiträge der beiden Einheiten der Steubing AG erfolgt nach Steuern; somit ergibt sich konsolidiert ein vorläufiger Jahresüberschuss in Höhe von T€ 4.772.





Vorläufiges Ergebnis vor Steuern und Jahresüberschuss (in TE)

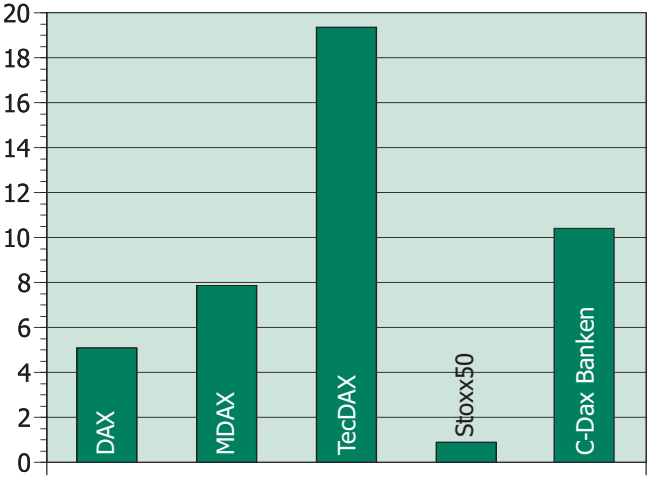
	Deutschland	London	konsolidiert
Rohertrag vor Handelskosten	35.663	5.708	41.371
Rohertrag nach Handelskosten	27.700	4.768	32.468
Ergebnis vor Steuern	10.370	- 1.024	9.347
Überschuss	5.840	- 1.068	4.772

Die ersten Monate des Jahres 2006 waren geprägt durch steigende Aktivitäten im Inlands- und Auslandshandel und eine überwiegend positive Stimmung an den Kapitalmärkten. Die Aufwärtsbewegungen waren insgesamt von guten Umsätzen begleitet. Der Umsatz an allen deutschen Börsen konnte um 33 % auf 2,69 Billionen Euro zulegen.*

Die sukzessive Verbesserung der Konjunktur in Verbindung mit moderaten Zinssteigerungen im langen Laufzeitenbereich ließen die Anleger Zuversicht schöpfen. Der DAX® stieg um rund 13 % auf 6.140 Zähler. Die im Mai einsetzende scharfe Korrektur führte zu einer Beruhigung der Umsatztätigkeit. In der Spitze fiel der Index in einem Monat um nahezu 14 %

Wertentwicklung verschiedener Aktienindizes

(in Prozent, Zeitraum 02. Januar 2006 bis 30. Juni 2006)



*(Quelle: Deutsche Börse AG, Cash Market, Monthly Statistics)

zurück. Die folgende »Sommerpause« brachte eine langsame Erholung bis auf aktuell über 5.800 Punkte. Damit konnte der Index ungefähr die Hälfte der Verluste seit Mai wieder wettmachen.

Die andauernd hohen Energiepreise traten im Berichtszeitraum etwas in den Hintergrund. Unternehmen, die im Bereich Alternative Energien tätig sind, konnten weiterhin von dem gesteigerten Anlegerinteresse profitieren. Aber auch hier hinterließ die im Mai einsetzende Korrektur deutliche Spuren.

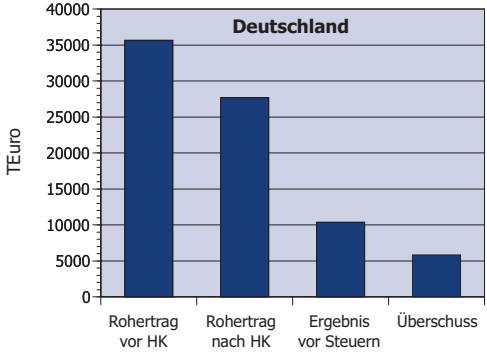
Im Primärmarkt führten die Belebung des IPO-Marktes und der Segmentswechsel von einigen Unternehmen in den von uns betreuten Industriegruppen im Prime & General Standard der Deutschen Börse AG zur Erweiterung in der Frankfurter Skontroführung. Mit den Unternehmen Deutsche Wohnen, DIC Asset, Patrizia Immobilien, aleo solar, Phönix Sonnen-Strom sowie Schmack Biogas konnten wir interessante neue Skontren hinzugewinnen. Darüber hinaus haben wir einige Unternehmen bei ihrem Börsengang in den Freiverkehr begleitet.

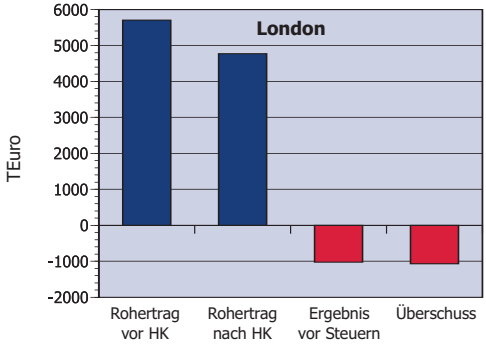
Aufgrund unserer exponierten Positionierung im TecDax® liegt der Marktanteil der Steubing AG, im von der Deutschen Börse AG veröffentlichten Broker Ranking, stets bei rund 40 % (Platz 1) und damit ca. 10 % höher als im Vorjahres-Vergleichszeitraum.

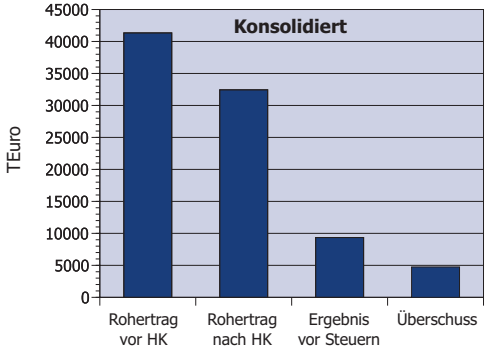
Auch der Auslandshandel wurde kontinuierlich ausgebaut. Durch die Erweiterung diverser Online-Marktzugänge setzte die Steubing AG die seit Jahren angestrebte Diversifikation weiter fort. Im Februar 2006 wurde die Mitgliedschaft an der Euronext erworben, nachdem die Steubing AG schon in den vergangenen Jahren die Mitgliedschaften an der Wiener Börse und der London Stock Exchange erlangt hatte.

Die Hamburger Filiale war in der Akquise neuer Kunden erfolgreich und konnte positiv zum Ergebnis beitragen.

Unsere Londoner Niederlassung konnte aufgrund der volatilen Märkte, insbesondere in der 2. Hälfte des Berichtszeitraumes, leider keinen positiven Beitrag erwirtschaften.







Vorläufiges Ergebnis der Steubing AG (in T€)

	2004/2005	2005/2006*
Roherträge insgesamt	**19.738**	**41.371**
./. Handelskosten	5.222	8.903
./. Personalaufwand	6.812	11.628
./. sonstiger Aufwand	5.450	10.595
./. Abschreibungen	1.396	898
Ergebnis vor Steuern	**858**	**9.347**
./. Steuern	1.157	4.575
Jahresüberschuss	**./.299**	**4.772**

*vorläufige Zahlen, vorbehaltlich der Prüfung

Aufgrund des vorläufigen Jahresüberschusses im abgelaufenen Geschäftsjahr planen Vorstand und Aufsichtsrat der am 14. Dezember 2006 in Frankfurt stattfindenden Hauptversammlung die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von € 0,75 vorzuschlagen.

Detaillierte Angaben und Erläuterungen zur Geschäftsentwicklung können demnächst dem testierten Jahresabschluss im Geschäftsbericht der Steubing AG entnommen werden.

Der Ausblick

Für Deutschland zeichnet sich ein robustes Konjunkturbild mit stetig steigenden Wachstumsprognosen ab. Das Wirtschaftswachstum in Deutschland wird zunehmend von der Binnennachfrage getragen, welche auch auf dem Arbeitsmarkt zu einem Beschäftigungszuwachs geführt hat. Damit greift das für die deutsche Wirtschaft lange übliche Aufschwungmuster: Einer Belebung der Exporte folgt eine stärkere Investitionstätigkeit, die dann den Arbeitsmarkt und den privaten Konsum anschiebt. Zwischenzeitlich haben die ersten Analysten ihre Prognosen für das Wirtschaftswachstum 2006 auf 2 %* und mehr angehoben.

Wir erwarten, dass die 2007 geplante Mehrwertsteuererhöhung ohne eine entsprechende Entlastung bei den Lohnnebenkosten die Wachstumsraten von aktuell mehr als 2 % in Deutschland nur auf ein Niveau von 1,8 % Wachstum zurück führen wird, was deutlich über dem 15-Jahres-Durchschnitt liegen würde.

Die Aktienmärkte haben in diesem Umfeld eine gute Chance, sich weiter positiv zu entwickeln. Weltpolitische Risiken wie Terrorgefahr und die Entwicklung im Nahen Osten werden aber weiterhin für Turbulenzen und Volatilität sorgen.

Die Steubing AG wird ihre erfolgreiche Strategie des kontinuierlichen Ausbaus der bestehenden Geschäftsbereiche im Inland fortsetzen. Dem Ausbau der Kundenbeziehungen im In- und Ausland und der Vermarktung unserer internationalen Handelsplattform kommen hierbei weiterhin besondere Bedeutung zu. In der Skontroführung im Prime & General Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) könnte sich der Marktanteil aufgrund der geplanten Neuemissionen auch im 2. Halbjahr 2006 weiter positiv entwickeln.

*(Quelle: BdB Bundesverband deutscher Banken)

Die Deutsche Börse AG plant, im Oktober 2006, die Skontren an der FWB in diesen Segmenten zum 01.01.2007 neu zu verteilen. Aufgrund unserer hervorragenden Positionierung in der neuen zugrunde liegenden Performancemessung (derzeit Platz 1) erwarten wir hieraus einen zumindest stabilen Marktanteil für die neue Zuteilungsperiode.

Der Spezialistenvertrag für die Skontroführung im Handelssystem MAX-ONE® der Börse München endet im August 2007. Ein Review des Vertrages ist für die Steubing AG Voraussetzung für eine Fortsetzung der Tätigkeit in diesem innovativen Marktmodell.

Die Konsolidierungsbemühungen um die europäischen Börsen bestätigen die langjährige Strategie der internationaleren Ausrichtung unseres Geschäftes. Für eine veränderte Börsenwelt ist die Steubing AG daher gut positioniert.

Begleitet wird die internationale Entwicklung in Europa von der Umsetzung der MiFID (Markets in Financial Instruments Directive) in nationales Recht der einzelnen EU-Mitgliedsstaaten. Unseres Erachtens wird sich der Wettbewerb zwischen den Börsen und Handelsplattformen im Bereich des Retailgeschäftes schon vor dem Inkrafttreten im 2. Halbjahr 2007 weiter fortsetzen.

Die Steubing AG ist als Wertpapierhandelsbank Mitglied in der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW). Die EdW entschädigt Privatanleger in vorgegebenem Umfang, wenn diese durch Insolvenz eines EdW-Mitglieds geschädigt werden. Die BaFin hat im Zuge der Insolvenz der Phoenix Kapitaldienst GmbH im März 2005 den so genannten »Entschädigungsfall« festgestellt. Damit drohen der EdW und ihren Mitgliedern Entschädigungszahlungen, die das Vermögen der EdW um ein Vielfaches übersteigen und möglicherweise Sonderumlagen erfordern. Die Verbände der betroffenen Unternehmen bemühen sich derzeit intensiv um eine politische und verträgliche Lösung. Obwohl die Höhe einer möglichen Sonderumlage zurzeit nicht genau zu quantifizieren ist, hat die Steubing AG im Geschäftsjahr 2005/2006 eine angemessene Risikovorsorge getroffen.

Das negative Ergebnis der Londoner Niederlassung hat den Vorstand veranlasst, weitere Maßnahmen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung zu treffen, um schnellstmöglich den Turnaround zu einem positiven Ergebnisbeitrag zu erreichen.

Das Unternehmen

Das 1987, als »Wolfgang Steubing GmbH Börsenmakler«, gegründete und im Januar 1999 in eine Aktiengesellschaft umgewandelte Unternehmen, ist zu einem international aufgestellten, führenden Wertpapierhandelshaus gewachsen. Diese Stellung belegt die Steubing AG anschaulich in den Rankings der Deutschen Börse AG.

Die Steubing AG steht ihren Kunden als leistungsstarker, kompetenter Partner über die gesamte Wertschöpfungskette im Wertpapiergeschäft zur Seite.

Die Tätigkeitsgebiete des Unternehmens umfassen die Bereiche Anlagevermittlung, Abschlussvermittlung, Finanzportfolioverwaltung und Eigenhandel.

Als Wertpapierhandelsbank besitzt die Steubing AG ferner die Genehmigung zum Betreiben des Finanzkommissions- und Emissionsgeschäftes.

Im August 2004 erhielt die Steubing AG den europäischen Pass durch die FSA (Financial Services Authority) und eröffnete eine Niederlassung in London. Die Expansion setzte sich auch im Jahre 2005 fort, zum 01. Juli eröffnete die Steubing AG eine Niederlassung in Hamburg.

Zum Ende des Geschäftsjahres beschäftigt die Gesellschaft 76 Mitarbeiter. Der Hauptsitz befindet sich in Frankfurt am Main.

Die Steubing AG ist Mitglied im Bundesverband der Wertpapierfirmen an den deutschen Börsen e.V. und in der EdW (Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen).

Die Dienstleistungen

Die Steubing AG handelt in allen an den deutschen Börsenplätzen zugelassenen Aktien, Zertifikaten und Optionsscheinen. Ferner bestehen direkte Onlinezugänge zu rund 35 internationalen Börsenplätzen. Die Haupttätigkeitsgebiete umfassen die Bereiche Aktienhandel, Skontroführung/Designated Sponsoring, Primary Markets und Research.

Der Handel in börsennotierten Aktien, Zertifikaten und Optionsscheinen ist das Fundament unserer Geschäftstätigkeit. Im Handel mit Auslandsaktien verfügt das Unternehmen über langjährige Erfahrung. In den von der Deutschen Börse AG veröffentlichten Umsatzranglisten der verschiedenen Marktsegmente belegt die Steubing AG regelmäßig vordere Plätze.

Als Skontroführer bietet die Steubing AG Emittenten und Anlegern die Möglichkeit zum Handel an den Börsenplätzen Frankfurt und München. Die Deutsche Börse AG hat uns mit der Preisfeststellung von rund 900 in- und ausländischen Werten beauftragt. Im Rahmen der Fernskontroführung werden an der Börse München ebenfalls rund 900 Werte betreut.

Seit Einführung des Designated Sponsorings durch die Deutsche Börse AG im Oktober 1998 ist die Steubing AG im elektronischen Handelssystem XETRA® als Betreuer für attraktive Unternehmen tätig und betreut z. B. seit 2003 die Aktien der **BB Biotech AG** sowie der **BB Medtech AG**. Die Steubing AG quotiert die Aktien der Designated Sponsor-Mandate seit Beginn der Tätigkeit stets mit dem optimalen Ranking »AA«.

Ihre Ansprechpartner in Frankfurt

Vorstand	Wolfgang Steubing Alexander Caspary Wolf-Dietrich Martin
Generalbevollmächtigter	Kai Jordan +49.(0)69.297 16 - 112
Investor Relations	Janina Wiebols +49.(0)69.297 16 - 103 Kai Jordan +49.(0)69.297 16 - 112
Compliance / Middle Office	Hanns-Adrian Braun +49.(0)69.297 16 - 129
Handel Inland	Andreas Keune (Prokurist) +49.(0)69.297 16 - 113
Handel Ausland	Klaus Best +49.(0)69.297 16 - 138
Kommissionshandel	Klaus-Peter Steinert +49.(0)69.297 16 - 110
Research	Heino Ruland +49.(0)69.297 16 - 163
Sales-Trading	Wolfgang Schroth +49.(0)69.297 16 - 144
Derivative Sales	Adolf-Michael Ropeter +49.(0)69.297 16 - 190
Skontroführung Ausland	Joachim Große +49.(0)69.297 16 - 104
Inland	Anthony Disser +49.(0)69.297 16 - 157
Fernskontro München	Olaf Pollnik +49.(0)69.297 16 - 139
Equity Capital Markets	Kai Jordan +49.(0)69.29716 - 112
IT	Waleri Schwert +49.(0)69.297 16 - 145

Ihre Ansprechpartner in Hamburg

Sales	Justin Barnebeck +49.(0)69.297 16 - 175 André Gollmer +49.(0)69.297 16 - 177

Ihre Ansprechpartner in London

London Office	+44.(0)20.7189 9050

Wolfgang Steubing AG Wertpapierdienstleister

Geschäftsjahr	01. Juli bis 30. Juni
Büro Deutschland	Goethestraße 29 60313 Frankfurt Telefon +49.(0)69.297 16-0 Fax +49.(0)69.297 16-111 Ballindamm 38 20095 Hamburg Telefon +49.(0)69.297 16-175 Fax +49.(0)40.320 828-18
United Kingdom	86 Jermyn Street London SW1Y 6JD Telefon +44.(0)20.7189 9050 Fax +44.(0)20.7189 9100
	info@steubing.com www.steubing.com www.steubing.co.uk

Wirtschaftsprüfer	Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mergenthalerallee 3-5 65760 Eschborn
Aufsichtsrat	Frank Wiebols (Vorsitzender) Ernst Neumeier (stellv. Vorsitzender) Christoph Bokelmann

www.steubing.com

STEUBING AG

KURZBERICHT

zum 30. Juni 2006

ABRIDGED REPORT

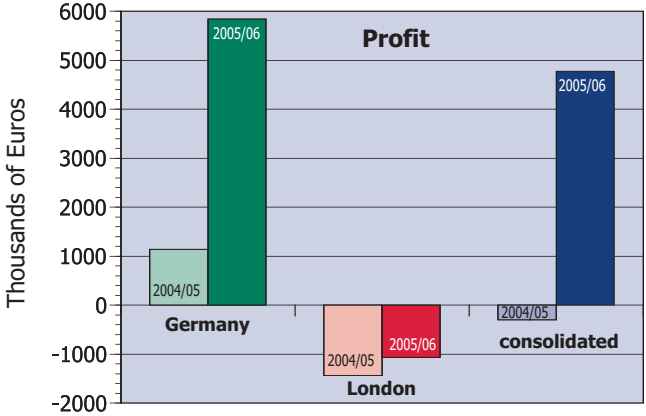
as at 30 June 2006

Wolfgang Steubing AG Wertpapierdienstleister

FRANKFURT · HAMBURG · LONDON

The Financial Year 2005/2006

Steubing AG delivered very good results in the domestic market for the 2005/2006 financial year. The Frankfurt gross profit before cost of trading was € 35,663k, with a post-tax profit of € 5,840k. After a strong start to the financial year, the London Branch had a disappointing second half of the year and realised a negative post-tax result of € 1,068k. Steubing AG's total profit before tax was € 9,347k. The consolidated preliminary annual net profit post tax, for the combined two units of Steubing AG, was € 4,772k.



Preliminary result before taxes and annual profit (in ?k)

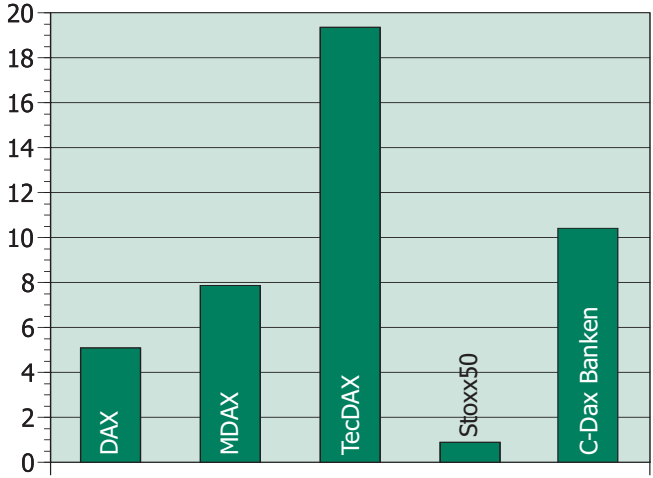
	Germany	London	consolidated
Gross profit before cost of trading	35,663	5,708	41,371
Gross profit after cost of trading	27,700	4,768	32,468
Result before taxes	10,370	- 1,024	9,347
Preliminary annual profit	5,840	- 1,068	4,772

The first months of 2006 saw growth in both domestic and foreign trade against a backdrop of buoyant capital markets, generating increased turnover. The turnover of all German stock markets rose by 33% to € 2.69 trillion.*

The continuing improvement in the domestic economic situation, along with a moderate increase in long term interest rates, led to improved investor confidence. The DAX® rose to a high of 6,140 points which was an increase of more than 13%. The market adjustment which started in May slowed down trading, making the index plummet from its peak by nearly 14% within one month. During the following quarter it slowly recovered and came back up to the current 5,800

Development of various stock indices

(Percentages, in the period from 02 January to 30 June 2006)



*(Source: Deutsche Börse AG, Cash Market, Monthly Statistics)

points. As a result, the index returned approximately half of the losses incurred since May.

The significance of the continuously high energy prices weakened slightly, although alternative energy companies continued to profit from the increased interest expressed by investors. However, even this sector suffered as a result of the market conditions in May.

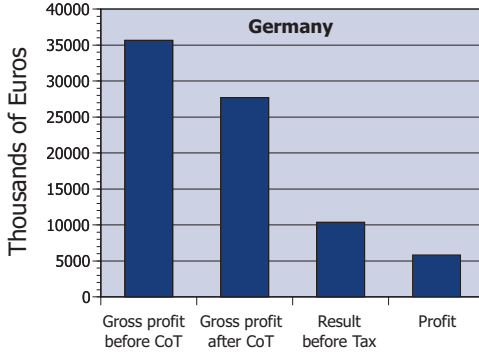
In primary market activity Frankfurt's lead broking performance was enhanced by increased activity on the IPO-market and by a change in some of the industry groups which we manage in the Prime & General Standards of the Deutsche Börse AG. Steubing AG took over the management of the books of Deutsche Wohnen, DIC Asset, Patrizia Immobilien, aleo solar, Phönix SonnenStrom and Schmack Biogas. In addition to this we assisted a few companies with their admission to the Frankfurt Stock Exchange's regulated unofficial market.

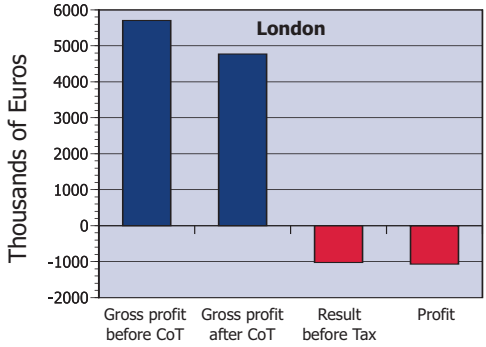
Our extraordinary positioning in the TecDax® accounts for Steubing AG's 40% market share (rank 1) of the Broker Ranking published by the Deutsche Börse AG – up 10% from the previous year.

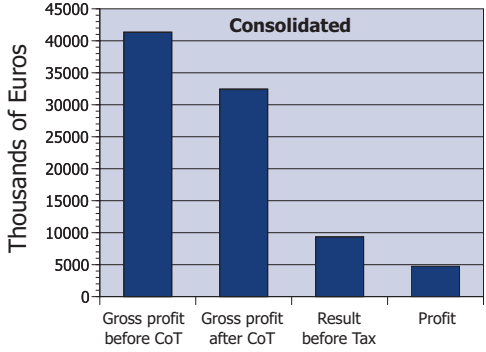
In the financial year, we continuously expanded foreign trade business. Steubing AG pursued the desired diversification further through an extension of various online market accesses. Following the memberships at the Wiener Börse and the London Stock Exchange obtained during the previous years, Steubing AG became a full member of Euronext in February 2006.

The Hamburg Branch successfully acquired new customers and contributed to the overall positive result.

Our London Branch's performance suffered due to volatile market conditions particularly within the 2nd half of the reporting period.







Preliminary result of Steubing AG (in €k)

	2004/2005	2005/2006*
Gross profit total	**19,738**	**41,371**
./. Cost of trading	5,222	8,903
./. Personnel costs	6,812	11,628
./. Other costs	5,450	10,595
./. Depreciation	1,396	898
Result before taxes	**858**	**9,347**
./. Taxes	1,157	4,575
Annual profit	**./.299**	**4,772**

* preliminary figures, pending audit

As a result of the preliminary annualised profit at the end of the financial year 30 June 2006 the Management Board and the Supervisory Board suggest a dividend of € 0,75 per share at the Annual General Meeting of shareholders scheduled to take place 14 December 2006 in Frankfurt am Main.

Detailed information and further explanations concerning business developments will be presented in the audited annual report of Steubing AG.

Outlook

The German economy appears robust, with steadily rising growth projections sustained by domestic demand, which also accounts for an improvement in the employment market. This situation reinforces the current upswing in the German economy. The upturn in exports is followed by extended investment, increasing employment and private consumption. Analysts have adjusted their projections for economic growth in 2006 to over 2%*.

We expect that the planned increase of the value added tax (VAT) in 2007 will reduce the predicted growth rates for the German economy of currently more than 2 % only to a level of 1.8 % even without lowering the non-wage labour costs accordingly. This will be distincly higher than the average of the past 15 years.

In such an environment stock markets have a good chance of positive developments. Risks from world politics, danger from terror and developments in the Middle East will account for further turbulence and volatility in world stock markets.

Steubing AG will keep the successful strategy of continuously expanding its existing operating fields in the domestic market. Special focus will be on the expansion of customer relationships in both the domestic and foreign markets as well as the marketing of our international trading platforms. The market share of the lead broking in the Prime and General Standards on the Frankfurt Stock Exchange could keep up positive developments planned for the 2nd half of 2006.

The Deutsche Börse AG will redistribute the books in these segments at the Frankfurt Stock Exchange on 1 January 2007. Based on our present number 1 positioning in the new performance rating (the basis for the redistribution), we expect a stable and consistent market share for the new allocation period.

*(Source: BdB Bundesverband deutscher Banken)

The specialist agreement for lead broking in MAX-ONE® of the Börse München expires August 2007. A review of the agreement is a precondition for Steubing AG to continue operating in this innovative market.

The initiatives to consolidate several European stock markets confirm our long-standing strategy of internationalisation. Steubing AG is in a good position to benefit from new stock market structures.

The international development in Europe is supported by the conversion of MiFID (Markets in Financial Instruments Directive) into national law of the EU member states. From our point of view concerning retail business the competition between stock markets and trading platforms will intensify before the directive comes into effect in the 2nd half of 2007.

Steubing AG is, as an authorised securities trading bank, a member of the EdW (Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen) which compensates private investors' losses in case of insolvency of one of its members. The BaFin (Financial Supervisory Authority) concluded that the insolvency of Phoenix Kapitaldienst GmbH in March 2005 constituted a so called "case of compensation". The impending compensation payments for the EdW and its members may sum up to a multiple of the assets of EdW and possibly result in additional costs.

The organisations of the concerned companies are currently working intensely to find a political and compliant solution. Even though it is impossible to estimate the exact sum of a potential payment at this point, Steubing AG has already taken adequate provisions to cover this risk during the financial year 2005/2006.

The negative result of our London Branch has led the Management Board to introduce further measures to lower the costs and increase efficiency in order to reach breakeven and obtain a positive result as soon as possible.

The Company

Founded in 1987 as "Wolfgang Steubing GmbH Börsenmakler", and transformed into a public limited company in January 1999, the company grew to an internationally leading broking firm. The well-established position of Steubing AG is undermined by the rankings of Deutsche Börse AG.

Steubing AG serves its clients as a high-performing, competent partner for the whole value creation chain of their securities business.

Activities include the whole range of investment services: full-service brokerage, underwriting, portfolio management and trading. As an authorised securities trading bank (in accordance with the German Banking Act) Steubing AG is licensed to conduct principal broking services and underwriting business.

In August 2004, Steubing AG was granted European passporting rights by the UK Financial Services Authority and opened Steubing AG London Branch. Expansion continued with the opening of an office in Hamburg on 01 July, 2005.

At the end of the financial year the company had a total staff of 76. The headquarter is in Frankfurt am Main, Germany.

The company is a member of the Federal Association of Securities Trading Firms at the German Stock Markets (BWF e.V.) and the EdW (Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen), which compensates losses in accordance with the Law to Secure Deposits and Compensate Investors.

Steubing AG Services

Steubing AG trades all stocks, certificates and warrants listed on the German stock exchanges. It also has direct online links to about 35 international exchanges. Core operations comprise Equity Trading, Lead Broking, XETRA® Designated Sponsoring, Primary Markets and Research.

The trade in stocks, certificates and warrants forms the basis for all operations. Over the years, Steubing AG has gathered a great deal of experience in international markets. In the turnover ranking of different market segments of the Deutsche Börse AG, Steubing AG is regularly a top performer.

As a lead broker, Steubing AG offers investors and issuers the opportunity to trade through the Frankfurt and Munich stock exchanges. At present, Steubing AG is the lead broker for around 900 domestic and international stocks in Frankfurt and also the lead broker for some 900 stocks on the Munich stock exchange.

Since the introduction of Designated Sponsoring in October 1998 by the Deutsche Börse AG, Steubing AG has ensured sufficient liquidity of attractive companies listed on the electronic trading system XETRA®. Since 2003 we have taken care of the shares of **BB Biotech AG** and the **BB Medtech AG**. Since the beginning Steubing AG has always quoted shares of the Designated Sponsor mandates with the top rating of “AA”.

Contacts in Frankfurt

Management Board	Wolfgang Steubing Alexander Caspary Wolf-Dietrich Martin
Executive Vice President	Kai Jordan +49.(0)69.297 16 - 112
Investor Relations	Janina Wiebols +49.(0)69.297 16 - 103 Kai Jordan +49.(0)69.297 16 - 112
Compliance / Middle Office	Hanns-Adrian Braun +49.(0)69.297 16 - 129
Domestic Trade	Andreas Keune (Proxy) +49.(0)69.297 16 - 113
Foreign Trade	Klaus Best +49.(0)69.297 16 - 138
Commissionary Trading	Klaus-Peter Steinert +49.(0)69.297 16 - 110
Research	Heino Ruland +49.(0)69.297 16 - 163
Sales-Trading	Wolfgang Schroth +49.(0)69.297 16 - 144
Derivative Sales	Adolf-Michael Ropeter +49.(0)69.297 16 - 190
Lead Broking Foreign	Joachim Große +49.(0)69.297 16 - 104
Domestic	Anthony Disser +49.(0)69.297 16 - 157
Lead Broking Munich	Olaf Pollnik +49.(0)69.297 16 - 139
Equity Capital Markets	Kai Jordan +49.(0)69.297 16 - 112
IT	Waleri Schwert +49.(0)69.297 16 - 145

Contacts in Hamburg

Sales	Justin Barnebeck +49.(0)69.297 16 - 175 André Gollmer +49.(0)69.297 16 - 177

Contacts in London

London Office	+44.(0)20.7189 9050

Wolfgang Steubing AG Wertpapierdienstleister

Financial Year	01 July to 30 June
Offices Germany	Goethestrasse 29 60313 Frankfurt Telephone +49.(0)69.297 16-0 Fax +49.(0)69.297 16-111 Ballindamm 38 20095 Hamburg Telephone +49.(0)69.297 16-175 Fax +49.(0)40.320 828-18
United Kingdom	86 Jermyn Street London SW1Y 6JD Telephone +44.(0)20.7189 9050 Fax +44.(0)20.7189 9100
	info@steubing.com www.steubing.com www.steubing.co.uk

Auditors	Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mergenthalerallee 3-5 65760 Eschborn
Supervisory Board	Frank Wiebols (Chairman) Ernst Neumeier (Deputy Chairman) Christoph Bokelmann

www.steubing.com

STEUBING AG

Steubing AG - Frankfurt a. M.

Goethestraße 29
D-60313 Frankfurt

Tel.: +49.(0)69.297 16-0
Fax: +49.(0)69.297 16-111

Steubing AG - Hamburg

Ballindamm 38
D-20095 Hamburg

Tel.: +49.(0)69.297 16-175
Fax: +49.(0)40.320 828-18

Steubing AG - London Branch

86 Jermyn Street
London SW1Y 6JD

Tel.: +44.(0)20.7189 9050
Fax: +44.(0)20.7189 9100